

## Ihre Anmeldung

FAX: (0221) 95 15 84-1

Zutreffendes  
bitte ankreuzen

- Ich melde folgende Person(en) an (siehe Teilnehmer/innen).
- Ich bin Student und melde mich zum Vorzugspreis für Studenten an (Nachweis erforderlich).
- Ich bin Abonnent der Rechtsdepesche und melde mich zum Vorzugspreis an. Meine **Kartenummer** lautet:

**-40 €  
Ersparnis**



Einrichtung .....

Teilnehmer/innen .....

Rechnungsanschrift .....

Telefon ..... / .....

E-Mail .....

- Ich möchte den kostenlosen Newsletter erhalten.

Ich melde die oben genannten Person(en) zusätzlich zu folgender Begleitveranstaltung an (Uhrzeiten beachten):

- Satellitensymposium „Sturzvermeidung – eine Frage der Verhältnismäßigkeit?“**  
(11.15 bis 13.00 Uhr)

Hiermit bestätige rechtsverbindlich unter Anerkennung der nebenstehenden Geschäftsverbindungen die Teilnahme der o.g. Person(en) am JuraHealth Congress 2016 am 21.4.2016 in Köln.

Datum, Unterschrift .....

## Informationen zur Teilnahme

### Anbieter

Der JuraHealth Congress (JHC) 2016 ist eine Veranstaltung des G&S Verlages GbR (Anbieter), durchgeführt unter fachlicher Leitung der PWG-Seminare Prof. Dr. Volker Großkopf. Gemeinsame Anschrift: Salierring 48, 50677 Köln.

### Teilnahme, Leistung

Die Teilnahme am JHC ist kostenpflichtig. Im Preis inbegriffen sind: Tagungsmaterialien, ein Mittagsimbiss sowie Tee/Kaffee/Wasser/Apfelschorle in den offiziellen Veranstaltungspausen. Nicht im Preis inbegriffen sind Getränke außerhalb der Veranstaltungspausen (Selbstzahlungspflicht) sowie Übernachtungs- und Reisekosten. Die Tagungsmaterialien beinhalten eine Sonderausgabe der Fachzeitschrift „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“ als Tagungsband. Ferner besteht die Möglichkeit zum Besuch von Begleitveranstaltungen, die im Rahmen des JHC stattfinden werden. Die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltungen ist begrenzt. Im Falle einer ausgebuchten Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Die Plätze werden nach Reihenfolge des Anmeldeingangs vergeben.

### Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr ist als Bruttobetrag ausgewiesen und versteht sich inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer (derzeit 19%). Mit dem Zugang der Rechnung wird die Teilnahmegebühr fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer per Banküberweisung an die in der Rechnung aufgeführte Bankverbindung.

- 229,- Euro inkl. MwSt. Normalpreis
- 189,- Euro inkl. MwSt. Bei mehreren Teilnehmern eines Unternehmens; Preis ab dem 2. Teilnehmer
- 189,- Euro inkl. MwSt. Vorzugspreis für Abonnenten der „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“
- 139,- Euro inkl. MwSt. Vorzugspreis für Studenten

### Änderungen

Der Anbieter behält sich das Recht vor, bei Verhinderung eines Referenten einen Ersatzreferenten zu stellen. Ansprüche des Teilnehmers entstehen hieraus nicht.

### Widerrufsrecht, -folgen

Der Teilnehmer kann die Bestellung zur kostenpflichtigen Teilnahme ohne Angaben von Gründen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung widerrufen. Der Widerruf ist schriftlich an die Adresse des Anbieters zu richten. Im Falle eines wirksamen Widerrufs wird eine bereits gezahlte Teilnahmegebühr zurück erstattet.

### Rücktritt, Umbuchung und Übertragung

Der Anbieter ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt von der Veranstaltungsteilnahme schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der Zugang (Posteingangsdatum) beim Veranstalter ausschlaggebend. Vorbehaltlich eines Widerrufs wird im Falle eines Rücktritts von der Teilnahme eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnahmegebühr,
- vom 29. bis 7. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80% der Teilnahmegebühr,
- ab dem 6. Tag vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen 100% der Teilnahmegebühr.

Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

### Fortbildungs- und Re-Zertifizierungspunkte

Die Anerkennung des JHC als Fortbildungsmaßnahme wurde bei verschiedenen Organisationen beantragt. Zertifikate werden zum Veranstaltungsende an der hierfür vorgesehenen Stelle ausgegeben.

# JHC 2016

JuraHealth Congress Köln



# Tatort Sturz

## Zwischen Qualitätsanspruch und Mitarbeiterüberforderung

Veranstalter des JHC 2016

Kooperationspartner des JHC 2016

21. April 2016

Sartory-Säle • Friesenstraße 44 • 50670 Köln

[www.jurahealth.de](http://www.jurahealth.de)

Satellitensymposium  
Sturzvermeidung  
– eine Frage der Verhältnismäßigkeit?



- 11.15 **Das Sturzassessment**  
Grundvoraussetzung einer zielführenden Sturzprophylaxe  
Siegfried Huhn
- 11.50 **Die Gefahrenkompensation**  
Niederschwellig und effizient  
Uschi Laag
- 12.25 **Der Rechtsrahmen**  
Die Gesundheitseinrichtung in der Haftungsfalle?  
Prof. Dr. Volker Großkopf
- 13.00 **Voraussichtliches Veranstaltungsende**



Prof. Dr. Volker Großkopf  
Moderation

Kölner Schriften  
für das Gesundheitswesen



Der Sturz  
Im Spannungsfeld zwischen Haftungsrecht  
und pflegerischen Handlungsmöglichkeiten

Medienpartner des JHC 2016



Springer Medizin

JuraHealth Congress 2016



- 9.00 **Eröffnung**  
Prof. Dr. Volker Großkopf / Jörg Schudmann
- 9.30 **Grußwort**  
Vera Lux
- 9.45 **Sturzvermeidung durch professionelles Handeln**  
Ist der Expertenstandard der Weisheit letzter Schluß?  
Prof. Dr. Gabriele Meyer
- 10.45 **Pause**
- 11.15 **Das Recht auf einen Sturz?**  
Qualität zwischen Selbstbestimmung  
und Gesundheitsschutz  
RA Hubert Klein
- 12.15 **Das Phänomen Sturz im Alter**  
Sturzvermeidung durch sachadäquates Handeln  
PD Dr. Helmut Frohnhofen
- 13.00 **Mittagspause**
- 14.00 **Druckkessel Gesundheitswesen**  
Von unten wird gefeuert, von oben wird gedeckelt  
Prof. Dr. Michael Isfort
- 15.00 **Pause**
- 15.30 **Neuer Qualitätsansatz**  
Nutzen für die Betroffenen oder Alibi für die Politik?  
Karl-Josef Laumann (ANGEFRAGT)
- 16.45 **Verabschiedung und Ausblick auf den JHC 2017**  
Prof. Dr. Volker Großkopf
- 17.00 **Voraussichtliches Veranstaltungsende**



Martin von Berswordt-Wallrabe  
Moderation

Die Referenten



PD Dr. Helmut Frohnhofen  
Chefarzt der Medizinischen Klinik III – Zentrum für Altersmedizin –  
der Kliniken Essen-Mitte.



Prof. Dr. Volker Großkopf  
Professor für Rechtswissenschaft an der Kath. Hochschule NRW, Fach-  
bereich Gesundheitswesen (Köln). Jurist und Herausgeber der Fachzeit-  
schrift „Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen“.



Siegfried Huhn  
Freiberuflicher Pflegeberater. Referent im Bereich Fortbildung und  
Qualitätsentwicklung mit den Schwerpunkten Gerontologische Pflege  
und betriebliche Gesundheitsfürsorge.



Prof. Dr. Michael Isfort  
Professor für Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung an der  
Kath. Hochschule NRW, Fachbereich Gesundheitswesen (Köln).  
Stellvertretender Vorsitzender des geschäftsführenden Vorstands des  
Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip).



Hubert Klein  
Rechtsanwalt aus Köln mit Schwerpunkten im Arbeits-, Betreuungs-,  
Medizin- und Strafrecht sowie Berater von stationären und ambu-  
lant Pflegeeinrichtungen. Lehrbeauftragter an der Kath. Hochschule  
NRW. Fachbuchautor im Pflegerecht.



Uschi Laag  
M.Sc Pflegewissenschaft und Diplom-Berufspädagogin (FH). Wissen-  
schaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für angewandte Pflege-  
forschung e.V. (dip).



Karl-Josef Laumann  
Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen  
und Patienten sowie Bevollmächtigter für Pflege.



Vera Lux  
Pflegedirektorin und Mitglied im Vorstand der Uniklinik Köln.



Prof. Dr. Gabriele Meyer  
Direktorin des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft an  
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.



Jörg Schudmann  
Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft für  
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).